



Jörg Pöschl begleitet die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne mit warmen Tönen.

# Klänge für die Seele

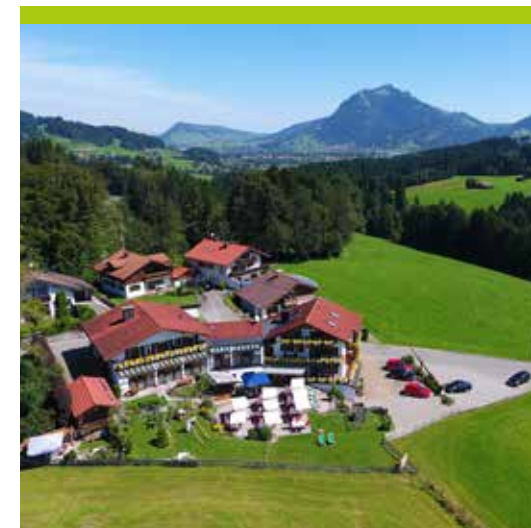
Was macht das Allgäu aus? Nicht nur die einzigartige Natur sondern auch Bodenständigkeit und Ursprünglichkeit. Werte, die im Landhotel Alphorn gelebt und erlebt werden und sich in einer alten Tradition wiederfinden: Dem Alphenblasen.

Ein strahlender Sonnentag taucht die Bergwelt in warmes Licht. Die Luft ist mild und würzig. Das ferne Läuten der Kuhglocken nimmt den Geist mit auf eine Reise fernab von Stress und Hektik. Doch zu den Geräuschen der Natur ringsum gesellen sich warme, volle Töne. Fast meditativ klingen sie, scheinen eins zu sein mit der wunderbaren Bergwelt. Wenn Jörg Pöschl sein Alphen bläst,

gehen die Sinne auf die Reise, öffnen sich für das Wesentliche und sorgen für ein losgelöstes, entspanntes Gefühl.

Dem schnelllebigen Alltag entfliehen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Allgäuer Natur genießen: das satte Grün der Wiesen, die klare Luft, die Stille. Das Allgäu ist ein Kraftort, strahlt Ruhe und Gelassenheit aus. Hier, im Landhotel

Alphen, wird eine Postkartenidylle Realität. „Nicht umsonst nennen wir unser Haus ‘Das Landhotel mit Weitblick‘“, sagt Hotelbesitzer Jörg Pöschl, „wobei sich dies nicht nur auf die Aussicht, sondern auch auf das Bewahren der Natur und der Allgäuer Traditionen bezieht.“ Die Lage des Hauses unterstreicht die Philosophie noch zusätzlich. Klein und fein präsentiert sich das Landhotel seit



1998, besticht mit einer einzigartigen Lage inmitten blumenübersäter Bergwiesen und einem sensationellen Blick in die Allgäuer Alpen.

Im Landhotel Alphorn macht im wahren Sinne des Wortes „der Ton die Musik“. Nicht nur im täglichen Miteinander, sondern auch auf das bezogen, was dem Hotel seinen Namen gab: das Alphenspiel. So, wie Jörg Pöschl jedem Ton des Alphen Beachtung schenkt, das Spiel mit Herz und Seele verkörpert, lebt er auch seinen Beruf. Seit 25 Jahren lebt der Hotelier im Allgäu und hat sich ganz dieser alten Tradition verschrieben. Für ihn ist das Alphenspiel untrennbar mit der Region verbunden.

„Das Alphen war ursprünglich ein Hirteninstrument, das sowohl zur Kommunikation genutzt, als auch von den Hirten geblasen wurde, um die Tiere zu

beruhigen und an sich zu binden - sei es bei Gewittern oder beim Auftauchen anderer Tiere.“ Ruhig und berührend müsse das Spiel sein, damit es diesen Effekt hat. „Außerdem musste der Ton so weich getroffen sein, dass ihn eine Kuh versteht“, lacht Jörg Pöschl. Dass dies tatsächlich funktioniert, hat der Alphenbläser selbst schon erfahren. So lockte er beim Spiel auf einer Alp bei Oberstdorf tatsächlich die komplette über die Weiden verstreute Herde an – sehr zum Unwillen des Hirten, der in der Mittagszeit gern ein wenig Ruhe wollte.

Vor drei Jahren machte der Musikbegeisterte in der Schweiz die Ausbildung zum Alphenlehrer. Zusammen mit 50 Schweizern konnte er als einziger Allgäuer diesen Schein erwerben. Bisher war das Kennenlernen des Alphenspiels im Landhotel Alphorn den Urlaubern vorbehalten, nun möchte Jörg Pöschl Kur-

se auch für Einheimische anbieten. Bei entsprechender Nachfrage kann er sich sogar vorstellen, regelmäßige Proben abzuhalten. „Eigentlich ist das Alphenspielen nicht schwer, wenn man die richtige

„Musik mit dem Alphen oder Alphen Musik. Ein großer Unterschied!“

Jörg Pöschl

Technik anwendet,“ erklärt er, „viel wichtiger ist, dass man das Alphen mit Herz, Seele und Gefühl bläst! Seinen eigenen Charakter mit einbringt - dann ist es authentisch und berührt!“

Mit Weitblick -bedeutet im Landhotel Alphorn die Aussicht in die herrliche Bergwelt genießen, Traditionen bewahren und die Natur achten. Sympathisch und hilfsbereit kümmern sich Jörg Pöschl und seine Mitarbeiter um die wertvolle freie Zeit ihrer Gäste.

sp



Die Tradition des Alphenspiels gehört zur Philosophie des Hauses.

## Landhotel Alphorn

Familie Pöschl  
Kirchgasse 18  
87527 Ofterschwang  
Telefon: (08321) 6634 0  
Telefax: (08321) 6634 59  
info@landhotel-alphorn.de  
www.landhotel-alphorn.de

BILDER: JÖRG PÖSCHL